

Hilfe zur Ad-hoc-Bereitstellung von Anwendungen an der Staatsbibliothek zu Berlin

Einleitung.....	1
Anmeldung	1
Betrieb.....	3
Drucken.....	5
Speichern	6
Beenden	8
Zurücksetzen	8
Ende der Ausleihe.....	8

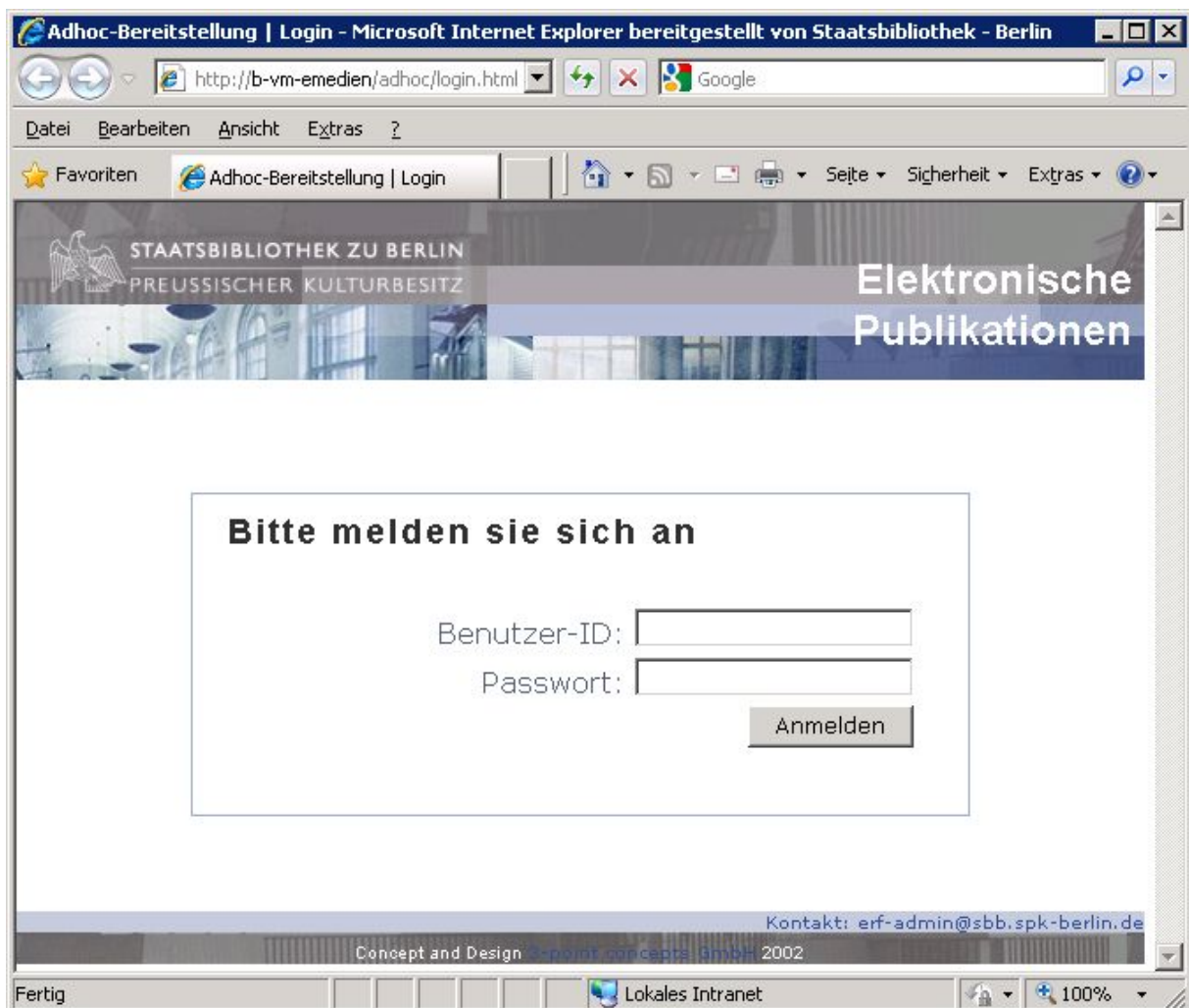
Einleitung

Das Ad-hoc-System ersetzt die physikalische Ausleihe von Installationsmedien für Benutzer der Staatsbibliothek zu Berlin und deren Installation auf einen physikalischen PC.

Stattdessen erfolgt die Ausleihe von Installationsmedien und deren Bereitstellung virtuell. Gesteuert wird das System über eine Browseroberfläche.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich am Ad-hoc System mit den Ihnen zugeteilten Anmeldedaten (Benutzer-ID und Passwort) im Browserfenster an:





Bei der ersten Anmeldung werden Sie dazu aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben:

Adhoc-Bereitstellung | Passwort ändern - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von Staatsbiblioth...

http://b-vm-emedien/adhoc/login.php

STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Elektronische Publikationen

Bitte beachten Sie:

Ersetzen Sie bitte das Ihnen zugewiesene Passwort durch ein Neues. Das Passwort sollte aus mindestens 6 Zeichen bestehen und sowohl Buchstaben als auch Zahlen enthalten.

Vielen Dank.

BITTE ÄNDERN SIE IHR PASSWORT

Altes Passwort:

Neues Passwort:

Neues Passwort wiederholen:

Passwort ändern

Fertig Lokales Intranet 100%



Betrieb

Nach erfolgreicher Anmeldung werden die für Sie bereitgestellten Publikationen angezeigt:

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The address bar contains the URL <http://b-vm-emedien/adhoc/UserEPs>. The page title is 'Adhoc-Bereitstellung | Bereitgestellte Publikationen'. The browser's menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', and 'Extras'. The address bar also shows 'Google' as the search engine. The page content includes the library's logo and name, 'Elektronische Publikationen', and the user ID 'Benutzer-ID: b-admin-hh'. A sidebar on the left contains navigation links: 'Home', 'Passwort ändern', 'Logout', and 'Bereitgestellte Publikationen'. The main content area is titled 'BEREITGESTELLTE PUBLIKATIONEN' and lists two items:

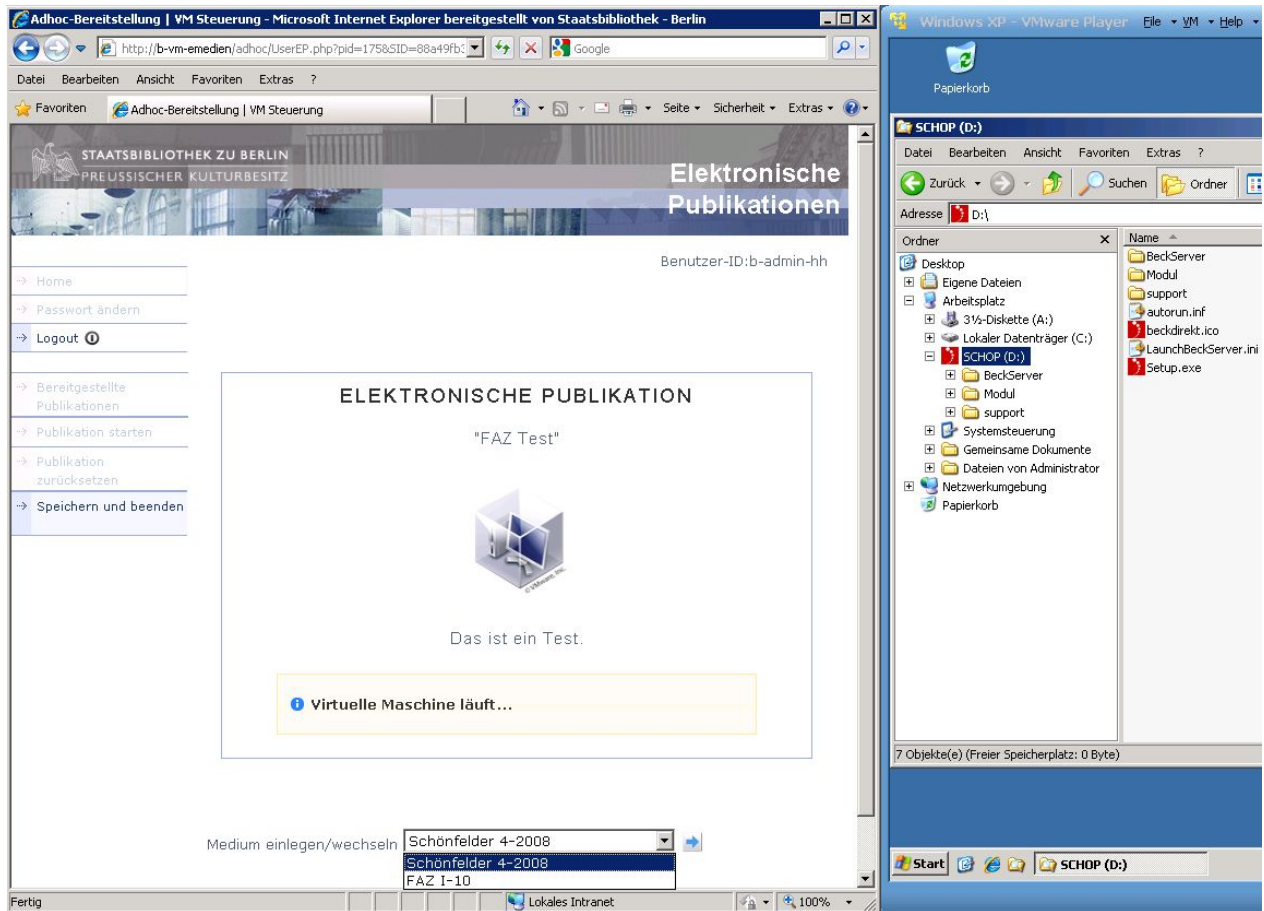
Titel	Bereitgestellt bis:	Aktion
Lungwitz98	07.12.2010	Start
FAZ Test Das ist ein Test.	07.12.2010	Start

At the bottom of the page, there is contact information: 'Kontakt: erf-admin@sbb.spk-berlin.de' and 'Concept and Design: ... 2002'. The browser's status bar shows 'Lokales Intranet' and a zoom level of 100%.

Der Start einer Bereitstellung erfolgt über den jeweiligen Start-Button:



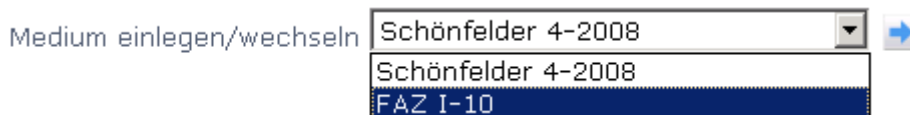
Darauffin startet der VMWare Player die virtuelle Maschine mit dem bereitgestellten Betriebssystem und den zugeordneten Medien:



Auf der virtuellen Maschine haben Sie volle administrative Rechte. Die Installation der Anwendung erfolgt durch den Benutzer wie gewohnt.

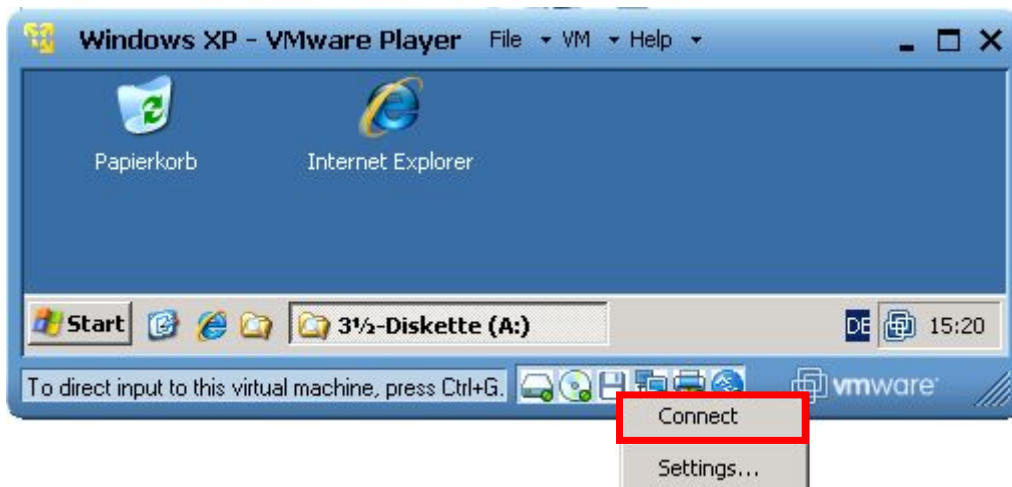
Hinweis: Haben Sie die virtuelle Maschine maximiert, können Sie mit der Tastenkombination STRG+ALT den Fokus wieder auf den physikalischen Rechner herstellen!

Ein **Wechsel von CDs** ist über das entsprechende Drop-Down-Menü möglich. Der Wechsel erfolgt automatisch nach Auswahl des Mediums und Klick auf die Pfeiltaste ➡:

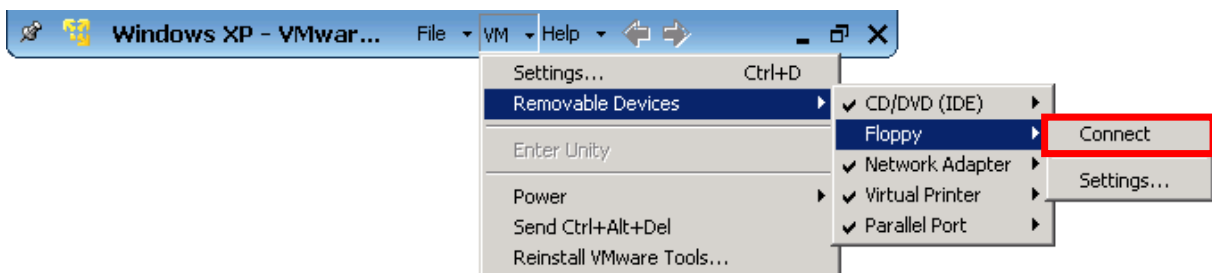




Zum **Einlegen von Disketten** muss im VMWare-Player zunächst das Diskettenlaufwerk getrennt sein. Danach kann die Diskette über die Weboberfläche eingelegt und im VMWare-Player über rechten Mausklick auf das Diskettensymbol → Connect verbunden werden:



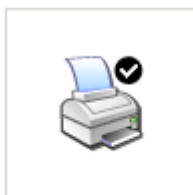
bzw. im Menü unter "VM → Removable Devices → Floppy → Connect":



Soll eine Diskette gewechselt werden, muss das Laufwerk zuerst wieder getrennt werden. Nach dem Wechseln kann das Laufwerk dann wieder verbunden werden.

Drucken

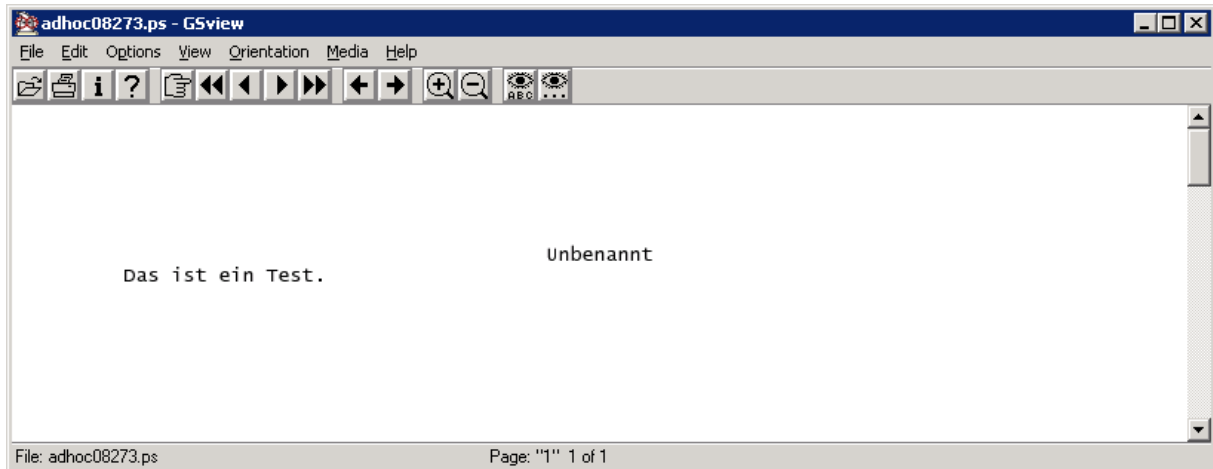
Das Drucken von Recherche-Ergebnissen erfolgt über den Drucker „HP LaserJet 5/5M PostScript“:



HP LaserJet 5/5M
PostScript



Dieser erzeugt eine PostScript-Datei (.ps) und öffnet sie in GSview am physikalischen PC:



Diese Datei kann auf einen mitgebrachten USB-Stick, der am Rechner angeschlossen werden kann, abgespeichert werden. Der USB-Stick wird als Laufwerk E: verbunden.

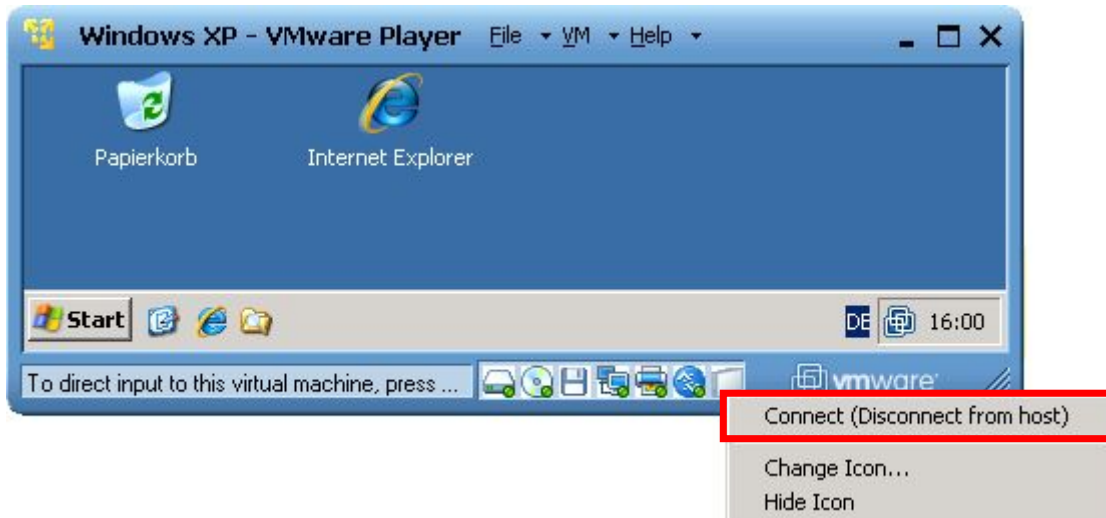
Speichern

Rechercheergebnisse können auf einem mitgebrachten USB-Stick auch direkt in der virtuellen Maschine gespeichert werden. Der USB-Stick kann jedoch in Abhängigkeit davon, welches System im Vordergrund ist, nur entweder am Host oder in der virtuellen Umgebung angezeigt werden. Nach dem Anschließen eines USB-Sticks gibt VMWare folgende Meldung aus:

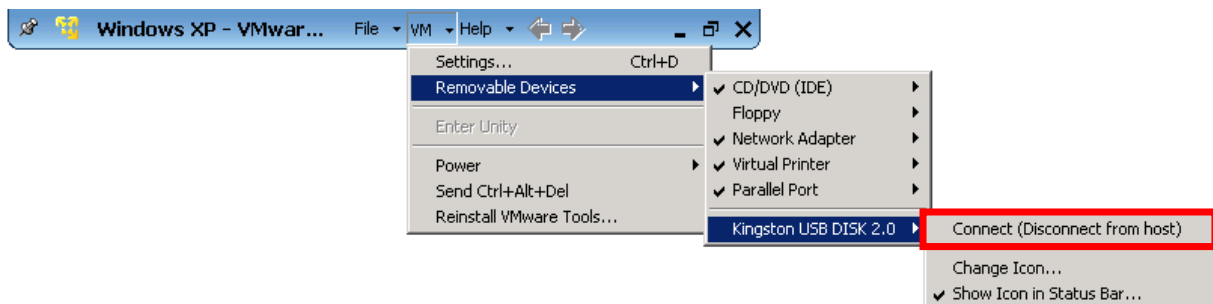




Ggf. muss das Gerät nun noch in VMWare über rechten Mausklick auf das USB-Symbol → Connect verbunden werden:



bzw. im Menü unter „VM → Removable Devices → [Name des USB-Sticks] → Connect“:



Das USB-Laufwerk wird nun in der virtuellen Umgebung als Laufwerk E: angezeigt:

Geräte mit Wechselmedien



3½-Diskette (A:)



DVD-Laufwerk (D:)



Wechseldatenträger (E:)

Hinweis: Soll im weiteren Verlauf eine lokal in GSView geladene PS-Datei gespeichert werden, muss das Gerät zuerst in VMWare wieder getrennt werden!



Beenden

Die virtuelle Maschine kann wie folgt beendet werden:

- Herunterfahren (Ausstellen) der virtuellen Maschine
- Schließen des VMware Players
- Klick auf „Speichern und beenden“ in der Browseroberfläche



Zurücksetzen

Ist eine virtuelle Maschine derart „verkonfiguriert“, dass sie nicht mehr benutzt werden kann, können Sie sie über den Menüpunkt „Publikation zurücksetzen“ auf den Anfang zurücksetzen. Diese Option steht nur bei einer beendeten virtuellen Maschine zur Verfügung!

Ende der Ausleihe

Eine Ausleihe endet automatisch nach dem vorgegeben Bereitstellungszeitraum von vier Wochen. Die Bereitstellung wird dann automatisch gelöscht, kann jedoch bei Bedarf durch einen Bibliotheksmitarbeiter verlängert werden. Wird die Bereitstellung vor Erreichen der Ausleihfrist nicht mehr benötigt, kann Sie durch einen Bibliotheksmitarbeiter manuell gelöscht werden.